

Referenzbericht:

## **Volksbank Emmerich-Rees**

Ressourcen optimiert - Papier reduziert

**„Man kann es zunächst nicht glauben,  
aber es funktioniert!“**

Martin Siemes, Leiter der Marktfolge Kredit  
Volksbank Emmerich-Rees eG

# Volksbank Emmerich-Rees

Ressourcen optimiert - Papier reduziert

## Projektrahmen

- Erstmalige Einführung einer Lösung zur automatisierten Bilanzanalyse
- Implementierung an einem Arbeitsplatz, später Ausweitung auf weitere Sachbearbeiter
- Erstinstallation: 27.03.2012
- Beginn Echtbetrieb: 19.04.2012

## Projektziele

- Entlasten des Analysten von Routinetätigkeiten
- Kürzere Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten bei konstant guter Ergebnisqualität
- Abbau von Papierarchiven

## Erfolge

- **Deutlich reduzierter Bearbeitungsaufwand** (je nach Höhe des Engagements):
  - ca. 80 % bis 250.000 €
  - ca. 50 % bis 750.000 €
  - ca. 30 % ab 750.000 €
- **Überwiegend automatisierte Verarbeitung der Bilanzen:**
  - ca. 70 % ohne Nachbearbeitungsaufwand
  - ca. 30 % mit deutlich geringerem Nachbearbeitungsaufwand als bei manueller Verarbeitung

## Die Volksbank Emmerich-Rees eG

Die Volksbank Emmerich-Rees eG liegt im Kreis Kleve und hat ihren Hauptsitz in Emmerich am Rhein. Dort ist sie Marktführer in der Region Emmerich, Rees und Isselburg.

Durch eine ganzheitliche Beratungsphilosophie stellt das Institut die Bedürfnisse der Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt. Neben einer hohen Beratungsqualität gehört auch eine hohe Servicequalität zum Anspruch der Volksbank.

## Die Ausgangssituation

Im Bereich Marktfolge konzentriert sich die Bilanzanalyse auf einen Sachbearbeiter. Dieser bereitete die Jahresabschlüsse manuell auf, die darin enthaltenen Daten wurden im Anschluss erfasst. Die Originalbilanzen wurden in der Kreditakte abgelegt.

Aufgrund steigender Fallzahlen und zunehmender Spitzenbelastungen kam es so zu Arbeitsrückständen und immer längeren Durchlauf- und Bearbeitungszeiten. Um auch das Personalrisiko zu minimieren, suchte das Institut nach einer Lösung.



## Das Unternehmen

- 19.869 Mitglieder
- Rund 200 Mitarbeiter
  - 11 Filialen
- Bilanzsumme 2012: 669 Mio Euro
- Etwa 500 zu analysierende Jahresabschlüsse sowie 300 Betriebswirtschaftliche Auswertungen pro Jahr





## Die praktische Umsetzung

Nach Implementierung des helic Analyser werden die eingehenden Jahresabschlüsse zentral im Sekretariat gescannt. Die Ablage der Dokumente im elektronischen Langzeitarchiv erfolgt dann in einer niedrigen Auflösung. Für die Weiterverarbeitung mit dem helic Analyser werden PDF-Dokumente in hoher Auflösung erzeugt.

Im Anschluss werden die Jahresabschlüsse im PDF-Format dem Analysten zur Verfügung gestellt. Dieser lässt die Jahresabschlüsse durch den helic Analyser automatisch verarbeiten.

Den überwiegenden Teil der Jahresabschlüsse kann der Analyst ohne weitere Nachbearbeitung an bank21 übergeben.

Ein kleinerer Teil wird intensiver geprüft und ggf. korrigiert. Hinweise zu eventuell fehlerhaften oder nachzubearbeitenden Jahresabschlüssen erhält der Analyst automatisch mittels eines Ampelsystems.

## Das Fazit

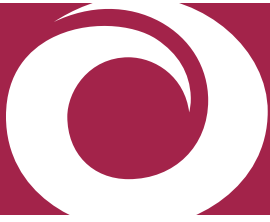
Ulrich Bröhl, Analyst bei der Volksbank Emmerich-Rees eG, ist zufrieden mit der neuen Situation: „Nur zu Beginn der Arbeit mit dem helic Analyser habe ich die Ergebnisse immer mit dem in Papierform vorliegenden Jahresabschluss abgeglichen. Inzwischen vertraue ich den Daten, die mir der helic Analyser liefert.“

Auch Martin Siemes, Leiter der Marktfolge Kredit, freut sich über die erzielten Erfolge: „Der helic Analyser ermöglicht es uns, einen einheitlichen Qualitätsstandard beim Aufbereiten von Bilanzen einzuhalten“ und ergänzt: „Sollte unser Analyst einmal unverhofft ausfallen, können Dank des helic Analyser auch andere Kollegen für ihn einspringen.“



## Die technischen Rahmenbedingungen:

- Server: Windows-Betriebssystem und Datenbank (MySQL- oder MS SQL-Server)
- Client: handelsüblicher PC (i.d.R. Bankarbeitsplatz) mit zwei 22-Zoll-Monitoren
- Scanarbeitsplatz: DIN-A3 Scanner



helic<sup>◇</sup> von Comline.  
Weil Unternehmen von Informationen leben.

Stand: 10.2015

## Ihre Ansprechpartner:

Rüdiger Fuchs  
Geschäftsbereichsleiter Financial Services

Comline AG  
Hauert 8, 44227 Dortmund  
Telefon: +49 231 97575 190  
Mobil: +49 151 10831190  
E-Mail: Ruediger.Fuchs@comline.de



Thomas Wirger  
Key Account Manager Financial Services

Comline AG  
Hauert 8, 44227 Dortmund  
Telefon: +49 231 97575 441  
Mobil: +49 151 53866600  
E-Mail: Thomas.Wirger@comline.de



[www.comline.de](http://www.comline.de)